



Einleitung	1
<b>I. Teil: Begriffslehre</b>	
<b>Die Begriffsbestimmungen in der Pädagogik der Behinderten</b>	
<b>A. Die Erziehungswirklichkeit und ihre begriffliche Fassung</b>	9
<b>B. Der Begriff der Heilpädagogik</b>	14
1. Vorläufer des Begriffes Heilpädagogik	14
2. Die deskriptive Sammelbezeichnung Heilpädagogik	21
3. Eingrenzungen des Begriffes Heilpädagogik auf bestimmte Gegenstandsbereiche	24
4. Heilpädagogik als medizinischer Begriff	29
5. Heilpädagogik als theologischer Begriff	34
6. Metaphorische Auslegungen des Begriffes Heilpädagogik	37
7. Erziehungswissenschaftliche Einordnungsversuche des Begriffes Heilpädagogik	43
<b>C. Der Begriff der Sonderpädagogik</b>	50
1. Der Ausgang von der Kritik des Namens Heilpädagogik	50
2. Sonderpädagogik als formale Bezeichnung	52
3. Versuche einer inhaltlichen Bestimmung des Begriffes Sonderpädagogik	57
<b>D. Weitere Bezeichnungen des Gegenstandsgebietes der Pädagogik        der Behinderten</b>	61
1. Der Versuch zur Lösung des Begriffsstreites: Heilpädagogik neben Sonderpädagogik	61
2. Der Begriff der Rehabilitation	65
3. Die Terminologie des Auslandes	70
<b>E. Zum Begriff der Pädagogik der Behinderten</b>	72
1. Der Begriff der Behinderung	72
2. Die pädagogische Bedeutung des Begriffes Behinderung	86
<b>F. Anhang: Die Bezeichnungen der Institutionen in der        Behindertenerziehung</b>	101
1. Der Begriff der Sonderschule	101
2. Die übrigen Einrichtungen der Behindertenerziehung und ihre Bezeichnungen	108

## II. Teil: Gegenstandslehre

### Der Gegenstandsbereich der Pädagogik der Behinderten

<b>A. Vorüberlegungen zur Methodologie der Gegenstandsbestimmung einer Behindertenpädagogik . . . . .</b>	<b>113</b>
<b>B. Ausgewählte Theorien zum Gegenstand der Pädagogik der Behinderten . .</b>	<b>117</b>
1. Der Ausgang von medizinischen Einteilungen der Behinderung . . . . .	117
a) Übersicht über die Einteilungen von Hanselmann, Moor, Bopp, Spieler und Montalta . . . . .	117
b) Kritik der medizinisch-konditionalgenetischen Einteilungen . . . . .	125
2. Die Versuche einer heilpädagogischen Gegenstandsbestimmung mit biologisch-symptomatologischen Oberbegriffen . . . . .	128
a) Zur methodischen Einordnung der phänomenologisch-symptomatologischen Beschreibungsversuche . . . . .	128
b) Phänomenologisch-symptomatologische Ansätze in älteren Theorien: Strümpell, Georgens und Deinhardt, Vértes . . . . .	130
c) Heinrich Hanselmann: Heilpädagogik als Pädagogik der Entwicklungsgehemmten . . . . .	134
d) Kritische Stellungnahme zur Theorie Hanselmanns; ihre Weiterführung durch Paul Moor . . . . .	139
3. Paul Moor: Die Theorie des Innern Halts . . . . .	142
a) Der Ausgang der Theorie von der Psychologie . . . . .	142
b) Moors Entwurf eines Systems der eklektischen Heilpädagogischen Psychologie . . . . .	146
c) Die Wesensmerkmale des Halts . . . . .	148
d) Die Problematik der Theorie vom Halt und ihr Wert für die Gegenstandsbestimmung der Behindertenpädagogik . . . . .	151
4. Linus Bopp: Die Theorie der Wertverwirklichung . . . . .	156
a) Heilpädagogik als Theorie der gehemmten Wertverwirklichung . . . . .	156
b) Exkurs: Zum Begriff des Wertes . . . . .	159
c) Kritische Stellungnahme zur heilpädagogischen Werttheorie von Bopp. . . . .	163
d) Die Nachfolge der Theorie durch Spieler und Montalta . . . . .	166
5. Karl Heinrichs: Die Theorie des Erziehungsdefekts . . . . .	168
a) Heinrichs Ableitung des Wirklichkeitsbereiches der Heilerziehung aus dem Begriff Heilpädagogik . . . . .	168
b) Kritische Stellungnahme zur Theorie des Erziehungsdefekts . . . . .	171
c) Die Beschreibung des Wirklichkeitsbereiches der Heilpädagogik durch Heinrichs. . . . .	174
6. Fritz Rössel: Die Phänomenologie des Helfens . . . . .	175
a) Der Ausgang von einer Analyse des Wirklichkeitsbereiches der Heilerziehung . . . . .	175
b) Das Helfen in der heilpädagogischen Arbeit . . . . .	177
c) Kritische Stellungnahme zur Theorie Rössels; die allgemeine pädagogische Bedeutsamkeit des Helfens. . . . .	180

<b>C. Zur neueren erziehungswissenschaftlichen Bestimmung des Gegenstandsbereichs der Pädagogik der Behinderten</b> . . . . .	182
1. Historischer Nachweis der Ansätze einer neueren Gegenstandsbestimmung der Behindertenpädagogik in bisherigen Theorien der Heilpädagogik. . . . .	183
2. Neuere Gegenstandstheorien der Behindertenpädagogik in heilpädagogischen und sonderpädagogischen Systemen. . . . .	185
a) Dieter-Jürgen Löwisch: Der erziehungsphilosophische Ansatz. . . . .	185
b) Horst Glawe: Der kybernetische Ansatz . . . . .	188
3. Versuch einer Beschreibung des Gegenstandsbereichs: Pädagogik der Behinderten. . . . .	196
a) Umschreibung des Gegenstandes: Behinderungen als intervenierende Variablen des Erziehungsvorganges . . . . .	196
b) Der Wirklichkeitsbereich: Behinderung . . . . .	198
c) Der Wirklichkeitsbereich: Behinderung der Erziehung. . . . .	200
d) Der Wirklichkeitsbereich: Erziehung der Behinderten . . . . .	203
e) Die Einzelbereiche der Behindertenpädagogik als Gegenstandsbereiche. . . . .	206
4. Gesellschaftskritische Neuansätze in der Behindertenpädagogik . . . . .	213
a) Behinderung als gesellschaftliche Kategorie . . . . .	214
b) Zur Ätiologie der Behinderungen unter pädagogischem Aspekt . . . . .	224
c) Bildungs- und politökonomische Gesichtspunkte. . . . .	241
d) Zum Emanzipationsgedanken in der Behindertenpädagogik . . . . .	249
<b>D. Zur Ortsbestimmung der Behindertenpädagogik im gegenwärtigen Bildungswesen</b> . . . . .	259
1. Reformtendenzen in der Sonderpädagogik und ihre Verwirklichung . . . . .	259
a) Die Empfehlung der Kultusministerkonferenz . . . . .	259
b) Die Empfehlung der Bildungskommission . . . . .	273
2. Sonderschule, Allgemeine Schule und das Postulat der Chancengleichheit. . . . .	281
a) Die Diskussion um das Verhältnis der Sonderschule zur Gesamtschule . . . . .	283
b) Die Relativität der Lernbehinderung und die negative Selektion der Lernbehinderten. . . . .	286
c) Das Problem der Kompensatorischen Erziehung. . . . .	290
d) Die Struktur der Gesamtschule im Hinblick auf die Förderung von Behinderten . . . . .	295

### III. Teil: Wissenschaftslehre

#### Zur Wissenschaftstheorie der Pädagogik der Behinderten

<b>A. Das Problem einer Methodologie der Erziehungswissenschaft</b> . . . . .	307
<b>B. Historisch-systematische Übersicht über die Begründung der Allgemeinen Pädagogik und der Behindertenpädagogik als Wissenschaft</b> . . . . .	312
1. Die Konstitutionsmodelle der Allgemeinen Pädagogik . . . . .	312
a) Der spekulative Ansatz. . . . .	312
b) Der empirische Ansatz . . . . .	318
c) Der Doppelcharakter der Pädagogik und der dialektische Vermittlungsversuch . . . . .	324

d) Exkurs: Zum Verhältnis von Politik und Pädagogik in der „Kritischen Erziehungswissenschaft“ . . . . .	340
e) Die Trennung von Erziehungswissenschaft und Erziehungsphilosophie und die Einheit der Pädagogik . . . . .	347
2. Die Konstitutionsmodelle in der Pädagogik der Behinderten . . . . .	366
a) Die normative Heilpädagogik . . . . .	367
b) Die deskriptive Behindertenpädagogik . . . . .	373
c) Dialektische und kritische Vermittlungsversuche in der Behindertenpädagogik . . . . .	379
d) Versuch einer neueren methodologischen Betrachtung des Konstitutionsproblems in der Pädagogik der Behinderten . . . . .	387
3. Das Problem der Teleologie . . . . .	395
a) Das pädagogische Zielproblem . . . . .	395
b) Aufgaben und Zielsetzungen in der Erziehung von Behinderten . . . . .	406
<b>C. Exkurs: Entwurf einer Anthropologie des Behinderten und seiner Erziehung . . . . .</b>	<b>424</b>
1. Fragestellung und Stellenwert einer Pädagogischen Anthropologie im Rahmen der Erziehungswissenschaft . . . . .	424
a) Nomenklatur und Zielsetzung einer Pädagogischen Anthropologie . . . . .	424
b) Die Bedeutung erziehungsphilosophisch-anthropologischer Forderungen für die Pädagogik der Behinderten . . . . .	430
2. Außerpädagogische Ansätze zur Anthropologie des Behinderten . . . . .	433
a) Theologische Begründungen der Heilpädagogik . . . . .	433
b) Der „Personwert“ des Behinderten . . . . .	439
3. Einzelwissenschaftliche Aspekte einer Anthropologie des Behinderten und seiner Erziehung . . . . .	447
a) Zur Systematik des einzelwissenschaftlichen Aspektes in der Anthropologie des Behinderten . . . . .	447
b) Materialien zur differentiellen Anthropologie des Behinderten . . . . .	452
4. Philosophische Ableitungen einer behindertenpädagogischen Anthropologie . . . . .	467
a) Die anthropologische „Sonderstellung“ des Behinderten . . . . .	467
b) Die „Situation“ des Behinderten und ihre „Überwindung“ . . . . .	475
<b>D. Aspekte zur Systematik einer Pädagogik der Behinderten . . . . .</b>	<b>485</b>
1. Der systembildende Aspekt in der Allgemeinen Pädagogik . . . . .	486
2. Der Wissenschaftsaufbau einer Pädagogik der Behinderten . . . . .	491
a) Übersicht über die Abschnitte einer Behindertenpädagogik . . . . .	491
b) Das Verhältnis der Behindertenpädagogik zu ihren Nachbardisziplinen . . . . .	501
c) Das Verhältnis einer Theorie der Erziehung von Behinderten zu ihren Unterdisziplinen . . . . .	517
3. Die Bedeutung der Erziehung von Behinderten für das Ganze der Pädagogik . . . . .	520
Lernzielorientierte Fragen zur Durcharbeitung . . . . .	525
A. Test . . . . .	525
B. Antwortschlüssel . . . . .	530
Literaturverzeichnis . . . . .	539
Nachtrag zum Literaturverzeichnis . . . . .	587
Personenregister . . . . .	605
Sachregister . . . . .	615